



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2019 Nr. 284

31. Juli 2019

2913-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften
für 2018 (JStat 2018)**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 5. Juli 2019, Az. B3 - 1441 - VI - 47/2019

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2018

(2017)

I. Zivilsachen

A. Amtsgerichte

I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)

1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	48 512 *)	50 123
		*) weniger um 2 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	125 885	127 833
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	126 652 / 100,6	129 465 / 101,3
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	47 757	48 514
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 755 / -1,6	-1 609 / -3,2
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	126 652	129 465
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 579	6 334

II. Erledigte Zivilprozesssachen

A. Art des Verfahrens und Sachgebiet

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

a) nach der Art

7.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	67 / 0,1	78 / 0,1
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	283 / 0,2	245 / 0,2
9.00	Klageverfahren	123 834 / 97,8	126 507 / 97,7
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 796 / 1,4	1 885 / 1,5
10.50	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	76 / 0,1	87 / 0,1
10.60	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	2 / 0,0	Neufassung ab 1.1.2018
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	594 / 0,5	663 / 0,5

b) nach dem Sachgebiet

12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 265 / 1,0	1 198 / 0,9
13.11	Verkehrsunfallsachen	29 023 / 22,9	28 055 / 21,7
14.12	Kaufsachen	16 715 / 13,2	16 373 / 12,6
15.13	Arzthaftungssachen	161 / 0,1	177 / 0,1
16.14	Reisevertragssachen	6 758 / 5,3	5 282 / 4,1
17.15	Kredit-/Leasingsachen	2 297 / 1,8	2 571 / 2,0
18.16	Nachbarschaftssachen	1 121 / 0,9	1 122 / 0,9
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	6 / 0,0	2 / 0,0
20.18	Wohnungsmietsachen	21 503 / 17,0	22 238 / 17,2
21.19	Sonstige Mietsachen	2 941 / 2,3	3 155 / 2,4
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	4 551 / 3,6	5 109 / 3,9
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1 265 / 1,0	738 / 0,6
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	836 / 0,7	999 / 0,8
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	5 328 / 4,2	5 774 / 4,5
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	3 263 / 2,6	3 500 / 2,7
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	132 / 0,1	147 / 0,1
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	29 487 / 23,3	33 025 / 25,5

B. Parteien

28.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	126 652	129 531
32.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	126 652	129 693

C. Art der Erledigung

36.00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	34 670 / 27,4	35 863 / 27,7
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	13 122 / 37,8	13 499 / 37,6
38.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	602 / 1,7	549 / 1,5
39.00	gerichtlichen Vergleich	22 683 / 17,9	24 109 / 18,6
	davon		
39.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	142 / 0,6	148 / 0,6
39.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	22 541 / 99,4	23 961 / 99,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
40.00	Versäumnisurteil	18 607 / 14,7	18 432 / 14,2
40.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 109 / 5,6	7 349 / 5,7
41.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	778 / 0,6	890 / 0,7
42.00	Beschluss nach § 91a ZPO	10 693 / 8,4	10 145 / 7,8
42.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
43.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 220 / 1,0	1 412 / 1,1
44.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	18 290 / 14,4	18 418 / 14,2
45.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 577 / 1,2	1 416 / 1,1
46.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	285 / 0,2	364 / 0,3
47.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 666 / 3,7	4 487 / 3,5
48.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 882 / 3,9	5 291 / 4,1
49.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	444 / 0,4	514 / 0,4
50.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	9 / 0,0	13 / 0,0
51.00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	39 / 0,0	53 / 0,0
52.00	Sonstige Erledigungsart	699 / 0,6	708 / 0,5
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
56.00	Zahl der Termine insgesamt	55 203	58 761
57.00	davon — ohne Beweisaufnahme	41 205 / 74,6	44 227 / 75,3
58.00	— mit Beweisaufnahme	13 998 / 25,4	14 534 / 24,7
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
59.00	ohne Termin	82 264 / 65,0	82 110 / 63,4
60.00	mit Termin ohne Beweistermin	32 435 / 25,6	34 940 / 27,0
61.00	mit Beweistermin	11 953 / 9,4	12 415 / 9,6
EA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
76.10	vollständig beigelegt	164 / 0,1	166 / 0,1
76.20	teilweise beigelegt	5 / 0,0	4 / 0,0
76.30	nicht beigelegt	99 / 0,1	80 / 0,1
76.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	126 384 / 99,8	129 215 / 99,8
F. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
77.00	bis einschließlich 3 Monate	70 655 / 55,8	70 761 / 54,7
78.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	30 941 / 24,4	33 186 / 25,6
		80,2	80,3
79.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	17 694 / 14,0	17 967 / 13,9
		94,2	94,2
80.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 237 / 4,9	6 452 / 5,0
		99,1	99,2
81.00	mehr als 24 Monate	1 125 / 0,9	1 099 / 0,8
82.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1	4,1
88.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	6,4	6,3
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
89.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	5 917	6 614
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
90.00	— Bewilligung	4 558 / 77,0	5 070 / 76,7
davon			
90.30	— mit Ratenzahlung	555 / 12,2	578 / 11,4
90.60	— ohne Ratenzahlung	4 003 / 87,8	4 492 / 88,6
91.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 359 / 23,0	1 544 / 23,3
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden			
92.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 581 / 1,2	1 900 / 1,5
94.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	2 695 / 2,1	2 830 / 2,2
96.00	— beiden Parteien	141 / 0,1	170 / 0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden			
98.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	552 / 0,4	673 / 0,5
99.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	795 / 0,6	855 / 0,7
100.00	— beiden Parteien	6 / 0,0	8 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
H. Besonderheiten des Verfahrens			
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen			
101.00	Mahnverfahren	39 935 / 31,5	44 123 / 34,1
	davon		
102.00	— ohne Vollstreckungsbescheid	32 362 / 81,0	35 899 / 81,4
103.00	— mit Vollstreckungsbescheid	7 573 / 19,0	8 224 / 18,6
104.00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	28 / 0,0	29 / 0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen			
105.00	nur der Kläger (Antragsteller)	56 634 / 44,7	56 665 / 43,8
106.00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	2 537 / 2,0	2 796 / 2,2
107.00	beide Parteien	60 652 / 47,9	62 813 / 48,5
108.00	keine Partei	6 829 / 5,4	7 191 / 5,6
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
109.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) — davon mit einem Streitwert	121 770	124 174
110.10	bis einschließlich 500 EUR	34 228 / 28,1	34 622 / 27,9
110.50	bis einschließlich 600 EUR	39 495 / 32,4	39 949 / 32,2
111.10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	21 221 / 17,4	21 658 / 17,4
112.10	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	14 774 / 12,1	15 001 / 12,1
113.10	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	9 675 / 7,9	9 885 / 8,0
114.10	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	13 643 / 11,2	13 813 / 11,1
115.10	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	9 449 / 7,8	10 098 / 8,1
116.10	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	8 347 / 6,9	8 604 / 6,9
117.10	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	6 529 / 5,4	6 695 / 5,4
119.10	von mehr als 10 000 EUR	3 904 / 3,2	3 798 / 3,1
120.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 890	1 899
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet			
133.00	ohne Kostenentscheidung	48 681 / 38,4	50 208 / 38,8
134.00	mit Kostenentscheidung	77 971 / 61,6	79 257 / 61,2
Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) hat die Gerichtskosten getragen			
— der Kläger (Antragsteller)			
135.00	— ganz	11 342 / 14,5	11 991 / 15,1
136.00	— überwiegend	3 269 / 4,2	3 344 / 4,2
137.00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	2 470 / 3,2	2 464 / 3,1
— der Beklagte (Antragsgegner)			
138.00	— ganz	55 348 / 71,0	55 607 / 70,2
139.00	— überwiegend	4 852 / 6,2	5 138 / 6,5
140.00	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	690 / 0,9	713 / 0,9
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt			
140.05	ja	—	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
140.10	nein	1 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht			
141.00	Mahnverfahren (B)	726 814	821 979
145.00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 565	1 725
146.00	darunter selbstständige Beweisverfahren	930	985

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht			
147.00	Verteilungsverfahren (J) Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)	3	3
148.00	— Eingänge	2 927	3 543
148.50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes Zwangsverwaltungen (L)	4 053	4 473
149.00	— Eingänge	223	274
150.00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	513	626
151.00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	311 804	316 767
darunter			
152.00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	4 180	5 173
152.20	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	82 074	86 587
152.50	— hinterlegte Vermögensverzeichnisse	62 698	67 263
152.70	— eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	314 968	340 332
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren			
Anträge auf Eröffnung des			
155.00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	4 604	5 071
155.50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00) sowie Nachlässe	3 579	3 757
156.00	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	7 712	8 298
157.00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 und 356 InsO) (IE)	19	5
Eröffnete			
158.00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	2 372	2 446
158.50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00) sowie Nachlässe	1 539	1 475
159.00	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO (IK)	7 272	7 725
160.00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	2	1
164.00	Anträge auf Versagung oder Widerruf	1 376	1 588
D. Rechtshilfeersuchen			
Rechtshilfeersuchen an			
165.00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	828	925
166.00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 420	3 774
167.00	— die Geschäftsstelle	4 139	4 031
169.00	F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	312	286
B. Landgerichte			
1. Zivilsachen in der ersten Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	44 969 *)	43 449
		*) weniger um 1 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	58 495	53 524
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon durch	53 128 /	52 007 / 97,2
— Zivilkammern		49 417 / 93,0	47 929 / 92,2
— Kammern für Handelssachen		3 697 / 7,0	4 068 / 7,8
— Sonstige Kammern		14 / 0,0	10 / 0,0
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	50 341	44 970
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	5 372 / 11,9	1 521 / 3,5
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	53 128	52 007
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 914	6 055
7.00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 586	1 602
8.00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 483	1 488

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
9.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	49 417	47 929
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
10.00	— bei dem Einzelrichter	39 287 / 79,5	37 549 / 78,3
	davon (lfd. Nr. 10.00)		
11.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	26 268 / 66,9	23 556 / 62,7
12.00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	13 019 / 33,1	13 993 / 37,3
13.00	— bei der Kammer	10 130 / 20,5	10 380 / 21,7
	davon (lfd. Nr. 13.00)		
14.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	9 498 / 93,8	9 848 / 94,9
15.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	632 / 6,2	532 / 5,1
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
16.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	1 / 0,0	2 / 0,0
17.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	306 / 0,6	343 / 0,7
18.00	Klageverfahren	49 894 / 93,9	48 372 / 93,0
19.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 776 / 3,3	1 938 / 3,7
19.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	3 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
20.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 148 / 2,2	1 352 / 2,6
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
21.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 254 / 9,9	5 146 / 9,9
22.11	Verkehrsunfallsachen	5 129 / 9,7	4 690 / 9,0
23.12	Kaufsachen	6 465 / 12,2	4 465 / 8,6
24.13	Arzthaftungssachen	1 351 / 2,5	1 341 / 2,6
25.14	Reisevertragssachen	102 / 0,2	98 / 0,2
26.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	5 681 / 10,7	6 091 / 11,7
27.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 728 / 3,3	1 723 / 3,3
28.17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	229 / 0,4	220 / 0,4
29.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 33.29)	1 100 / 2,1	1 209 / 2,3
30.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	535 / 1,0	524 / 1,0
31.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	2 / 0,0	—
32.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	518 / 1,0	380 / 0,7
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	3 / 0,0	6 / 0,0
33.27	Kapitalanlagesachen	3 226 / 6,1	3 909 / 7,5
33.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 547 / 4,8	2 659 / 5,1
33.29	Technische Schutzrechte	187 / 0,4	202 / 0,4
33.30	Kartellsachen	54 / 0,1	59 / 0,1
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	13 477 / 25,4	13 107 / 25,2
bb) Handelskammern			
35.40	Handelsvertretersachen	166 / 0,3	218 / 0,4
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	508 / 1,0	580 / 1,1
37.42	Bausachen	227 / 0,4	286 / 0,5
38.43	Markensachen	218 / 0,4	174 / 0,3
39.44	Wettbewerbssachen	871 / 1,6	926 / 1,8
39.45	Kartellsachen	11 / 0,0	17 / 0,0
39.46	Verfahren nach dem SpruchG	244 / 0,5	318 / 0,6
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 452 / 2,7	1 549 / 3,0
cc) Sonstige Kammern			
41.60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	11 / 0,0	5 / 0,0
42.61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	3 / 0,0	5 / 0,0
43.62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—	—
44.70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—	—
C. Parteien			
45.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	53 128	52 111
49.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	53 128	52 749

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
D. Art der Erledigung			
53.00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	14 079 / 26,5	12 898 / 24,8
54.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	103 / 0,7	128 / 1,0
55.00	gerichtlichen Vergleich	15 419 / 29,0	16 110 / 31,0
	davon		
55.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	324 / 2,1	305 / 1,9
55.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	15 095 / 97,9	15 805 / 98,1
56.00	Versäumnisurteil	4 735 / 8,9	4 739 / 9,1
56.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 059 / 2,0	1 056 / 2,0
57.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	831 / 1,6	985 / 1,9
58.00	Beschluss nach § 91a ZPO	1 239 / 2,3	1 136 / 2,2
58.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
59.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	2 356 / 4,4	2 724 / 5,2
60.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 658 / 10,6	4 926 / 9,5
61.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	395 / 0,7	330 / 0,6
62.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	174 / 0,3	172 / 0,3
63.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 473 / 6,5	3 338 / 6,4
64.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 658 / 5,0	2 499 / 4,8
65.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	486 / 0,9	580 / 1,1
66.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	75 / 0,1	58 / 0,1
67.00	Sonstige Erledigungsart	490 / 0,9	456 / 0,9
F. Termine (ohne Verkündungstermine)			
71.00	Zahl der Termine insgesamt	42 485	41 892
	davon		
72.00	— ohne Beweisaufnahme	32 234 / 75,9	31 635 / 75,5
73.00	— mit Beweisaufnahme	10 251 / 24,1	10 257 / 24,5
74.00	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen ohne Termin	22 654 / 42,6	22 430 / 43,1
FA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
91.10	vollständig beigelegt	350 / 0,7	327 / 0,6
91.20	teilweise beigelegt	8 / 0,0	4 / 0,0
91.30	nicht beigelegt	131 / 0,2	153 / 0,3
91.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	52 639 / 99,1	51 523 / 99,1
G. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
92.00	bis einschließlich 3 Monate	14 675 / 27,6	15 487 / 29,8
93.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	11 076 / 20,8	11 142 / 21,4
		48,5	51,2
94.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	15 476 / 29,1	14 134 / 27,2
		77,6	78,4
95.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	8 263 / 15,6	7 619 / 14,6
		93,2	93,0
96.00	mehr als 24 Monate	3 638 / 6,8	3 625 / 7,0
97.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,0	8,7
103.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 53.00), in Monaten	13,7	14,2
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
104.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	2 596	2 950
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
105.00	— Bewilligung	1 934 / 74,5	2 197 / 74,5
	davon		
105.30	— mit Ratenzahlung	351 / 18,1	339 / 15,4
105.60	— ohne Ratenzahlung	1 583 / 81,9	1 858 / 84,6
106.00	— Ablehnung	662 / 25,5	753 / 25,5
	der Prozesskostenhilfe		

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
107.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 061 / 2,0	1 201 / 2,3
109.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	733 / 1,4	814 / 1,6
111.00	— beiden Parteien	70 / 0,1	91 / 0,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
113.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	437 / 0,8	472 / 0,9
114.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	221 / 0,4	279 / 0,5
115.00	— beiden Parteien	2 / 0,0	1 / 0,0
	J. Besonderheiten des Verfahrens		
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
116.00	Mahnverfahren	9 118 / 17,2	9 219 / 17,7
	davon		
117.00	— ohne Vollstreckungsbescheid	8 194 / 89,9	8 326 / 90,3
118.00	— mit Vollstreckungsbescheid	924 / 10,1	893 / 9,7
119.00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	1 / 0,0	5 / 0,0
	K. Streitwert ausgewählter Verfahren		
120.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) — davon mit einem Streitwert	53 125	52 002
121.00	bis einschließlich 5 000 EUR	3 616 / 6,8	3 780 / 7,3
122.10	von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 413 / 8,3	4 251 / 8,2
123.10	von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 138 / 5,9	3 012 / 5,8
124.10	von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 728 / 5,1	2 754 / 5,3
125.10	von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 957 / 9,3	4 838 / 9,3
126.10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	7 911 / 14,9	7 730 / 14,9
127.10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	5 121 / 9,6	4 803 / 9,2
128.10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	5 251 / 9,9	4 742 / 9,1
129.10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	5 941 / 11,2	5 534 / 10,6
130.10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	4 613 / 8,7	4 789 / 9,2
131.10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 465 / 8,4	4 817 / 9,3
132.10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	541 / 1,0	509 / 1,0
133.10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	359 / 0,7	371 / 0,7
133.20	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	40 / 0,1	40 / 0,1
133.40	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	18 / 0,0	15 / 0,0
134.10	von mehr als 30 000 000 EUR	13 / 0,0	17 / 0,0
135.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	16 087	15 871
	L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung		
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
136.00	ohne Kostenentscheidung	28 260 / 53,2	28 038 / 53,9
137.00	mit Kostenentscheidung	24 868 / 46,8	23 969 / 46,1
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) haben die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
138.00	— ganz	8 861 / 35,6	7 973 / 33,3
139.00	— überwiegend	1 735 / 7,0	1 753 / 7,3
140.00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	949 / 3,8	891 / 3,7
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
141.00	— ganz	10 934 / 44,0	11 085 / 46,2
142.00	— überwiegend	2 120 / 8,5	1 895 / 7,9
143.00	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	269 / 1,1	372 / 1,6
	M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)		
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt		
144.00	ja	—	Neufassung ab 1.1.2018
145.00	nein	1 / 0,0	Neufassung ab 1.1.2018

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
2. Zivilsachen in der Berufungsinanz			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 742	2 888
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 370	5 719
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 457 / 101,6	5 865 / 102,6
	davon durch		
	— Zivilkammern	5 453 / 99,9	5 851 / 99,8
	— Kammern für Handelssachen	4 / 0,1	14 / 0,2
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 655	2 742
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 87 / -3,2	- 146 / -5,1
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	5 457	5 865
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	479	517
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
7.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	5 453	5 851
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
8.00	— bei dem Einzelrichter	271 / 5,0	298 / 5,1
	davon (lfd. Nr. 8.00) waren		
9.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	10 / 3,7	11 / 3,7
10.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	261 / 96,3	287 / 96,3
11.00	— bei der Kammer	5 182 / 95,0	5 553 / 94,9
	davon (lfd. Nr. 11.00)		
12.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	13 / 0,3	3 / 0,1
13.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	70 / 1,4	53 / 1,0
14.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	5 099 / 98,4	5 497 / 99,0
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
14.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	4 / 0,1	4 / 0,1
15.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	1 / 0,0	2 / 0,0
16.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	14 / 0,3	13 / 0,2
17.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	5 398 / 98,9	5 802 / 98,9
17.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
18.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	40 / 0,7	44 / 0,8
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
19.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	116 / 2,1	117 / 2,0
20.11	Verkehrsunfallsachen	1 256 / 23,0	1 288 / 22,0
21.12	Kaufsachen	367 / 6,7	398 / 6,8
22.13	Arzthaftungssachen	24 / 0,4	30 / 0,5
23.14	Reisevertragssachen	95 / 1,7	113 / 1,9
24.15	Kredit-/Leasingsachen	87 / 1,6	112 / 1,9
25.16	Nachbarschaftssachen	88 / 1,6	130 / 2,2
26.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	—
27.18	Wohnungsmietsachen	1 046 / 19,2	1 011 / 17,2
28.19	Sonstige Mietsachen	85 / 1,6	105 / 1,8
29.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	254 / 4,7	279 / 4,8
30.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	27 / 0,5	33 / 0,6
32.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	8 / 0,1	21 / 0,4
33.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	171 / 3,1	179 / 3,1
33.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	446 / 8,2	462 / 7,9
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	7 / 0,1	—
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 376 / 25,2	1 573 / 26,8
bb) Handelskammern			
35.40	Handelsvertretersachen	—	—
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1 / 0,0	2 / 0,0
37.42	Bausachen	—	—
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 / 0,1	11 / 0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
C. Parteien			
41.00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 457	5 874
45.00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 457	5 879
D. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
49.00	streitiges Urteil	1 341 / 24,6	1 496 / 25,5
darunter			
50.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	84 / 6,3	135 / 9,0
51.00	gerichtlichen Vergleich	764 / 14,0	800 / 13,6
davon			
51.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	10 / 1,3	5 / 0,6
51.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	754 / 98,7	795 / 99,4
52.00	Versäumnisurteil	21 / 0,4	25 / 0,4
52.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	40 / 0,7	41 / 0,7
53.00	Beschluss nach § 91a ZPO	66 / 1,2	87 / 1,5
54.00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	309 / 5,7	299 / 5,1
55.00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	759 / 13,9	866 / 14,8
55.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
56.00	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	88 / 1,6	113 / 1,9
57.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	52 / 1,0	48 / 0,8
58.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	5 / 0,1	12 / 0,2
59.00	Rücknahme der Berufung	1 842 / 33,8	1 965 / 33,5
60.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	47 / 0,9	47 / 0,8
61.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	23 / 0,4	11 / 0,2
62.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	8 / 0,1	1 / 0,0
63.00	Sonstige Erledigungsart	92 / 1,7	54 / 0,9
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) haben gelaute auf			
64.00	Aufhebung und Zurückverweisung	82 / 6,1	102 / 6,8
65.00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	645 / 48,1	761 / 50,9
66.00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	501 / 37,4	530 / 35,4
67.00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	22 / 1,6	11 / 0,7
68.00	anderweitige Entscheidung	91 / 6,8	92 / 6,1
G. Termine (ohne Verkündungstermine)			
70.00	Zahl der Termine insgesamt	2 440	2 654
davon			
71.00	— ohne Beweisaufnahme	2 191 / 89,8	2 389 / 90,0
72.00	— mit Beweisaufnahme	249 / 10,2	265 / 10,0
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
73.00	ohne Termin	3 269 / 59,9	3 479 / 59,3
74.00	mit Termin ohne Beweistermin	1 964 / 36,0	2 141 / 36,5
75.00	mit Beweistermin	224 / 4,1	245 / 4,2
GA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
90.10	vollständig beigelegt	12 / 0,2	6 / 0,1
90.20	teilweise beigelegt	—	—
90.30	nicht beigelegt	5 / 0,1	2 / 0,1
90.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	5 440 / 99,7	5 857 / 99,9
H. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
91.00	bis einschließlich 3 Monate	1 446 / 26,5	1 707 / 29,1
92.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 053 / 37,6	2 273 / 38,8
		64,1	67,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
93.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 487 / 27,2	1 448 / 24,7
		91,4	92,5
94.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	386 / 7,1	380 / 6,5
		98,4	99,0
95.00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	71 / 1,3	47 / 0,8
		99,7	99,8
96.00	mehr als 36 Monate	14 / 0,3	10 / 0,2
97.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,0	5,6
98.00	bis einschließlich 1 Jahr	2 100 / 38,5	2 368 / 40,4
99.00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	2 399 / 44,0	2 601 / 44,3
		82,4	84,7
100.00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	656 / 12,0	669 / 11,4
		94,5	96,1
101.00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	205 / 3,8	148 / 2,5
		98,2	98,7
102.00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	54 / 1,0	55 / 0,9
		99,2	99,6
103.00	mehr als 5 Jahre	43 / 0,8	24 / 0,4
104.00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	16,9	16,2
111.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	8,7	7,9
118.00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	20,2	19,6
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
119.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt Von den Entscheidungen haben gelautet auf	257	300
120.00	— Bewilligung	187 / 72,8	173 / 57,7
	davon		
120.30	— mit Ratenzahlung	25 / 13,4	18 / 10,4
120.60	— ohne Ratenzahlung	162 / 86,6	155 / 89,6
121.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden	70 / 27,2	127 / 42,3
122.00	— nur dem Berufungskläger	82 / 1,5	88 / 1,5
124.00	— nur dem Berufungsbeklagten	95 / 1,7	79 / 1,3
126.00	— beiden Parteien In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden	5 / 0,1	3 / 0,1
128.00	— nur dem Berufungskläger	61 / 1,1	117 / 2,0
129.00	— nur dem Berufungsbeklagten	9 / 0,2	8 / 0,1
130.00	— beiden Parteien	—	1 / 0,0
K. Streitwert der Berufungsverfahren			
131.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) davon mit einem Streitwert	5 457	5 865
131.50	bis einschließlich 500 EUR	437 / 8,0	367 / 6,3
132.00	bis einschließlich 600 EUR	489 / 9,0	419 / 7,1
132.50	bis einschließlich 20 000 EUR	5 297 / 97,1	5 697 / 97,1
133.10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	809 / 14,8	866 / 14,8
134.00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	774 / 14,2	843 / 14,4
135.00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	595 / 10,9	687 / 11,7
136.00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	865 / 15,9	968 / 16,5
137.00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	624 / 11,4	696 / 11,9
138.00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	606 / 11,1	660 / 11,3
138.50	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	390 / 7,1	411 / 7,0
139.10	von mehr als 10 000 EUR	357 / 6,5	367 / 6,3
140.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 102	2 157
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt			
150.81	ja	—	Neufassung ab 1.1.2018
150.82	nein	—	Neufassung ab 1.1.2018

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
151 .00	insgesamt	9 400	9 819
D. Anfall an sonstigen Anträgen			
163 .00	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	614	617
C. Oberlandesgerichte — Berufungs- und Beschwerdeinstanz —			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 417	4 691
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 225	7 068
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 235 / 88,0	7 342 / 103,9
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	5 408	4 417
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	991 / 22,4	- 274 / -5,8
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 235	7 342
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	257	219
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Entscheider der Vorinstanz			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) haben sich gerichtet gegen ein Urteil			
7 .00	eines Richters beim Amtsgericht	18 / 0,2	16 / 0,2
8 .00	eines Einzelrichters beim Landgericht	5 818 / 80,4	5 723 / 77,9
9 .00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	947 / 13,1	1 080 / 14,7
10 .00	einer Kammer für Handelssachen	452 / 6,2	523 / 7,1
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
11 .00	— bei dem Einzelrichter	55 / 0,8	78 / 1,1
davon (lfd. Nr. 11.00) waren			
12 .00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	2 / 3,6	18 / 23,1
13 .00	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	53 / 96,4	60 / 76,9
14 .00	— bei dem Senat	7 180 / 99,2	7 264 / 98,9
davon (lfd. Nr. 14.00)			
15 .00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1 / 0,0	2 / 0,0
16 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	10 / 0,1	12 / 0,2
17 .00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	7 169 / 99,8	7 250 / 99,8
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
17 .50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	29 / 0,4	33 / 0,4
18 .00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	3 / 0,0	3 / 0,0
19 .00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	144 / 2,0	143 / 1,9
20 .00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	6 995 / 96,7	7 099 / 96,7
20 .50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
21 .00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	64 / 0,9	64 / 0,9
b) nach dem Sachgebiet			
22 .10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	627 / 8,7	651 / 8,9
23 .11	Verkehrsunfallsachen	601 / 8,3	629 / 8,6
24 .12	Kaufsachen	1 110 / 15,3	579 / 7,9
25 .13	Arzthaftungssachen	237 / 3,3	286 / 3,9
26 .14	Reisevertragssachen	8 / 0,1	8 / 0,1
27 .15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	811 / 11,2	962 / 13,1
28 .16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	273 / 3,8	255 / 3,5
29 .17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	77 / 1,1	101 / 1,4
30 .18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	301 / 4,2	252 / 3,4
31 .19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	93 / 1,3	72 / 1,0
32 .20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
33 . 21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	137 / 1,9	126 / 1,7
35 . 23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—	—
35 . 26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	—	1 / 0,0
35 . 27	Kapitalanlagesachen	605 / 8,4	966 / 13,2
35 . 28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	490 / 6,8	525 / 7,2
35 . 29	Technische Schutzrechte	24 / 0,3	34 / 0,5
35 . 30	Kartellsachen	11 / 0,2	23 / 0,3
35 . 31	Vergabesachen	—	—
36 . 39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 830 / 25,3	1 872 / 25,5
D. Parteien			
37 . 00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 235	7 368
41 . 00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 235	7 375
E. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
45 . 00	streitiges Urteil darunter	1 256 / 17,4	1 397 / 19,0
46 . 00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	96 / 7,6	112 / 8,0
47 . 00	gerichtlichen Vergleich davon	1 217 / 16,8	1 322 / 18,0
47 . 10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	5 / 0,4	6 / 0,5
47 . 20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 212 / 99,6	1 316 / 99,5
48 . 00	Versäumnisurteil	16 / 0,2	13 / 0,2
48 . 50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	40 / 0,6	43 / 0,6
49 . 00	Beschluss nach § 91a ZPO	41 / 0,6	69 / 0,9
50 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	121 / 1,7	101 / 1,4
51 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 285 / 17,8	1 458 / 19,9
51 . 50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
52 . 00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56.00 bis 58.00)	104 / 1,4	86 / 1,2
53 . 00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	339 / 4,7	58 / 0,8
54 . 00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 / 0,0	4 / 0,1
55 . 00	Rücknahme der Berufung	2 529 / 35,0	2 488 / 33,9
56 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	225 / 3,1	235 / 3,2
57 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 / 0,0	2 / 0,0
58 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	12 / 0,2	4 / 0,1
59 . 00	Sonstige Erledigungsart	45 / 0,6	62 / 0,8
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) haben gelautet auf			
60 . 00	Aufhebung und Zurückverweisung	151 / 12,0	134 / 9,6
61 . 00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	637 / 50,7	759 / 54,3
62 . 00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	390 / 31,1	407 / 29,1
63 . 00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	7 / 0,6	15 / 1,1
64 . 00	anderweitige Entscheidung	71 / 5,7	82 / 5,9
H. Termine (ohne Verkündungstermine)			
66 . 00	Zahl der Termine insgesamt davon	2 665	3 067
67 . 00	— ohne Beweisaufnahme	2 237 / 83,9	2 593 / 84,5
68 . 00	— mit Beweisaufnahme	428 / 16,1	474 / 15,5
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen			
69 . 00	ohne Termin	4 921 / 68,0	4 707 / 64,1
70 . 00	mit Termin ohne Beweistermin	1 937 / 26,8	2 217 / 30,2
71 . 00	mit Beweistermin	377 / 5,2	418 / 5,7
HA. Verweisung vor den Güterichter			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
86 . 10	vollständig beigelegt	8 / 0,1	8 / 0,1
86 . 20	teilweise beigelegt	—	—
86 . 30	nicht beigelegt	12 / 0,2	6 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
86 . 40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	7 215 / 99,7	7 328 / 99,8
J. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht			
87 . 00	bis einschließlich 3 Monate	1 401 / 19,4	1 318 / 18,0
88 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 570 / 35,5	2 676 / 36,4
		54,9	54,4
89 . 00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 258 / 31,2	2 341 / 31,9
		86,1	86,3
90 . 00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	804 / 11,1	853 / 11,6
		97,2	97,9
91 . 00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	166 / 2,3	113 / 1,5
		99,5	99,4
92 . 00	mehr als 36 Monate	36 / 0,5	41 / 0,6
93 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	7,2	7,2
94 . 00	bis einschließlich 1 Jahr	1 267 / 17,5	1 320 / 18,0
95 . 00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 325 / 46,0	3 159 / 43,0
		63,5	61,0
96 . 00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 389 / 19,2	1 469 / 20,0
		82,7	81,0
97 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	618 / 8,5	607 / 8,3
		91,2	89,3
98 . 00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	281 / 3,9	298 / 4,1
		95,1	93,3
99 . 00	mehr als 5 Jahre	355 / 4,9	489 / 6,7
100 . 00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	25,2	26,2
107 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	11,4	10,5
114 . 00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	31,4	30,9
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
115 . 00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	276	335
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
116 . 00	— Bewilligung	171 / 62,0	213 / 63,6
	davon		
116 . 30	— mit Ratenzahlung	16 / 9,4	25 / 11,7
116 . 60	— ohne Ratenzahlung	155 / 90,6	188 / 88,3
117 . 00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	105 / 38,0	122 / 36,4
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden			
118 . 00	— nur dem Berufungskläger	57 / 0,8	85 / 1,2
120 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	106 / 1,5	112 / 1,5
122 . 00	— beiden Parteien	4 / 0,1	8 / 0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden			
124 . 00	— nur dem Berufungskläger	96 / 1,3	108 / 1,5
125 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	7 / 0,1	14 / 0,2
126 . 00	— beiden Parteien	1 / 0,0	—
L. Streitwert ausgewählter Verfahren			
127 . 00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)	7 235	7 342
— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungs-sachen (lfd. Nr. 35.23) —			
davon mit einem Streitwert			
127 . 50	bis einschließlich 500 EUR	85 / 1,2	104 / 1,4
128 . 00	bis einschließlich 600 EUR	91 / 1,3	107 / 1,5
128 . 50	bis einschließlich 20 000 EUR	3 371 / 46,6	3 462 / 47,2
129 . 10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	59 / 0,8	53 / 0,7
130 . 10	von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	446 / 6,2	501 / 6,8
131 . 00	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	650 / 9,0	653 / 8,9
132 . 10	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	764 / 10,6	783 / 10,7
133 . 10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	908 / 12,6	866 / 11,8
134 . 10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	671 / 9,3	708 / 9,6
135 . 10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	724 / 10,0	662 / 9,0
136 . 10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	967 / 13,4	876 / 11,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
137 . 10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	823 / 11,4	902 / 12,3
138 . 10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	909 / 12,6	1 007 / 13,7
139 . 10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	121 / 1,7	128 / 1,7
140 . 10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	93 / 1,3	76 / 1,0
141 . 10	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	10 / 0,1	13 / 0,2
142 . 10	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	4 / 0,1	7 / 0,1
143 . 10	von mehr als 30 000 000 EUR	1 / 0,0	3 / 0,0
144 . 00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 674	17 144
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt			
144 . 81	ja	—	Neufassung ab 1.1.2018
144 . 82	nein	—	Neufassung ab 1.1.2018
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
145 . 00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	7	3
146 . 00	Verfahren nach § 23 EGGVG	48	58
146 . 50	Nachlassbeschwerden	304	369
147 . 00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	399	355
147 . 30	Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	33	1
148 . 00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.96)	3 128	3 286
157 . 00	D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	13	16
II. Familiensachen			
A. Amtsgerichte (Familiengerichte)			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	39 711 *)	39 320
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	78 892	79 126
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	78 457	78 731
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	40 145	39 710
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	78 457	78 731
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	13 071	13 468
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen			
7	Familiensachen	59 953 / 76,4	60 153 / 76,4
8	abgetrennte Folgesachen	528 / 0,7	507 / 0,6
9	einstweilige Anordnungen	17 773 / 22,7	17 853 / 22,7
10	Abhilfeverfahren	—	—
11	Lebenspartnerschaftssachen	203 / 0,3	218 / 0,3
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
12	insgesamt	114 344 / 100,0	115 049 / 100,0
davon haben betroffen			
13	Scheidung	25 312 / 22,1	25 430 / 22,1
14	andere Ehesachen	46 / 0,0	48 / 0,0
15	Versorgungsausgleich	24 377 / 21,3	24 563 / 21,4
16	Unterhalt für das Kind	7 014 / 6,1	7 949 / 6,9
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	6 098 / 5,3	6 436 / 5,6
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	444 / 0,4	486 / 0,4
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	1 850 / 1,6	1 901 / 1,7

Lfd. Nr.		Gegenstand	Bayern insgesamt	
d. Tabelle			2018	(2017)
20		Güterrechtssache	3 579 / 3,1	3 611 / 3,1
21		elterliche Sorge	17 324 / 15,2	17 564 / 15,3
22		Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 348 / 6,4	7 210 / 6,3
23		Kindesherausgabe	466 / 0,4	408 / 0,4
24 A		freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	4 242 / 3,7	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
24 B		freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1 299 / 1,1	<i>Neufassung ab 1.1.2018</i>
25		Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	820 / 0,7	827 / 0,7
26		sonstige Kindschaftssache	1 157 / 1,0	1 485 / 1,3
27		Abstammungssache	1 575 / 1,4	1 521 / 1,3
28		Adoptionssache	2 444 / 2,1	2 335 / 2,0
29		Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 252 / 4,6	5 314 / 4,6
30		Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 511 / 1,3	1 659 / 1,4
31		Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	194 / 0,2	202 / 0,2
32		sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 696 / 1,5	1 536 / 1,3
33		weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	296 / 0,3	303 / 0,3
34		Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,46	1,46
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
36		durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	47 109 / 60,0	47 118 / 59,8
37		durch gerichtlichen Vergleich	10 903 / 13,9	11 312 / 14,4
davon				
37 _1		— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	82 / 0,8	65 / 0,6
37 _2		— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	10 821 / 99,2	11 247 / 99,4
37 A		durch Versäumnisentscheidung	882 / 1,1	991 / 1,3
37 B		durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	321 / 0,4	354 / 0,4
38 A		durch Beschluss nach § 91a ZPO	239 / 0,3	153 / 0,2
39		durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 915 / 2,4	2 017 / 2,6
40		durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	257 / 0,3	245 / 0,3
41		durch Beschluss nach § 1666 BGB	228 / 0,3	228 / 0,3
42		durch Rücknahme des Antrags	4 834 / 6,2	4 708 / 6,0
43		durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	19 / 0,0	24 / 0,0
44		durch Aussetzung nach § 221 FamFG	8 / 0,0	12 / 0,0
45		durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 890 / 3,7	2 953 / 3,8
46		durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	156 / 0,2	132 / 0,2
47		durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 857 / 2,4	1 828 / 2,3
48		durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	504 / 0,6	569 / 0,7
49		durch Verbindung mit einer anderen Sache	765 / 1,0	837 / 1,1
50		auf andere Weise	5 570 / 7,1	5 250 / 6,7
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
50 A		vollständig beigelegt	138 / 0,2	118 / 0,1
50 B		teilweise beigelegt	42 / 0,1	24 / 0,0
50 C		nicht beigelegt	69 / 0,1	42 / 0,1
50 D		Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	78 208 / 99,7	78 547 / 99,8
D. Hauptsacheverfahren ist anhängig geworden (Angabe zu lfd. Nr. 9)				
51		— ja	3 455 / 19,4	3 341 / 18,7
52		— nein	14 318 / 80,6	14 512 / 81,3
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden				
53		Zahl der Termine insgesamt	63 689	64 102
54		Durchschnittliche Zahl der Termine	0,81	0,81
Termine nach § 157 FamFG				
55		— 1 Termin	708 / 0,9	616 / 0,8
56		— mehr als 1 Termin	67 / 0,1	77 / 0,1
Termine nach § 165 FamFG				
57		— 1 Termin	124 / 0,2	131 / 0,2
58		— mehr als 1 Termin	1 / 0,0	5 / 0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)				
59		— 1 Termin	42 698 / 54,4	42 988 / 54,6

Lfd. Nr.		Gegenstand	Bayern insgesamt	
d. Tabelle			2018	(2017)
60	— 2 Termine	5 964 / 7,6	6 067 / 7,7	
61	— 3 Termine	1 508 / 1,9	1 441 / 1,8	
62	— 4 und 5 Termine	656 / 0,8	640 / 0,8	
63	— mehr als 5 Termine	112 / 0,1	136 / 0,2	
64	— kein Termin	27 519 / 35,1	27 459 / 34,9	
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
81	bis einschließlich 3 Monate	42 306 / 53,9	42 107 / 53,5	
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	13 674 / 17,4	14 392 / 18,3	
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	15 066 / 19,2	15 005 / 19,1	
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	5 954 / 7,6	5 698 / 7,2	
85	mehr als 24 Monate	1 457 / 1,9	1 529 / 1,9	
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,9	4,9	
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)				
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	10 577	8 703	
134	sonstige Bestellung	1 603	1 084	
135	keine Bestellung	22 964	24 520	
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	37 042 / 100,0	39 374 / 100,0	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
137	— Bewilligung	33 942 / 91,6	35 968 / 91,3	
138	— Ablehnung	3 100 / 8,4	3 406 / 8,7	
der Verfahrenskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt				
139	— nur dem Antragsteller	12 737 / 16,2	13 422 / 17,0	
140	— darunter mit Ratenzahlung	1 961 / 2,5	1 946 / 14,5	
141	— nur dem Antragsgegner	4 835 / 6,2	4 868 / 6,2	
142	— darunter mit Ratenzahlung	949 / 1,2	943 / 1,2	
143	— beiden Beteiligten	8 185 / 10,4	8 839 / 11,2	
144	— darunter mit Ratenzahlung	2 450 / 29,9	2 489 / 3,2	
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt				
145	— nur dem Antragsteller	1 817 / 2,3	1 982 / 2,5	
146	— nur dem Antragsgegner	1 109 / 1,4	1 246 / 1,6	
147	— beiden Beteiligten	87 / 0,1	89 / 0,1	
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten				
148	bewilligt	2 586 / 3,3	2 552 / 3,2	
149	— darunter mit Ratenzahlung	142 / 5,5	170 / 6,7	
150	abgelehnt	159 / 0,2	138 / 0,2	
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden				
151	— ja	371	345	
152	— nein	29 886	31 287	
K. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
165	nur der Antragsteller	19 548 / 24,9	19 762 / 25,1	
166	nur der Antragsgegner	2 170 / 2,8	2 221 / 2,8	
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	24 982 / 31,8	23 856 / 30,3	
168	Antragsteller und Antragsgegner	31 757 / 40,5	32 892 / 41,8	
L. Gebührenstreitwert				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
168 A	bis einschließlich 500 EUR	849 / 1,1	882 / 1,1	
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	4 921 / 6,3	4 948 / 6,3	
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	8 050 / 10,3	8 382 / 10,6	
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	2 518 / 3,2	2 551 / 3,2	
173 A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	22 544 / 28,7	22 864 / 29,0	
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	2 176 / 2,8	2 253 / 2,9	
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	5 047 / 6,4	4 355 / 5,5	
177 A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	4 133 / 5,3	4 358 / 5,5	
177 B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 626 / 7,2	5 821 / 7,4	

Lfd. Nr.		Gegenstand	Bayern insgesamt	
d. Tabelle			2018	(2017)
177 C	von 10 001 bis einschließlich	13 000 EUR	5 057 / 6,4	5 146 / 6,5
177 D	von 13 001 bis einschließlich	16 000 EUR	3 670 / 4,7	3 804 / 4,8
177 E	von 16 001 bis einschließlich	22 000 EUR	4 315 / 5,5	4 268 / 5,4
177 F	von 22 001 bis einschließlich	30 000 EUR	2 786 / 3,6	2 724 / 3,5
177 G	von 30 001 bis einschließlich	50 000 EUR	2 701 / 3,4	2 548 / 3,2
177 H	von 50 001 bis einschließlich	110 000 EUR	2 151 / 2,7	2 065 / 2,6
177 J	von 110 001 bis einschließlich	500 000 EUR	1 726 / 2,2	1 581 / 2,0
177 K	von 500 001 bis einschließlich	1 000 000 EUR	135 / 0,2	123 / 0,2
177 L	von 1 000 001 bis einschließlich	5 000 000 EUR	52 / 0,1	52 / 0,1
177 M	von mehr als 5 000 000 EUR		—	6 / 0,0
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR		11 869	11 385
O. Sorgerecht				
202	In Eheverfahren		25 358	25 478
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist		9 389 / 37,0	9 326 / 36,6
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden			
	— auf Mutter und Vater gemeinsam		28 / 0,1	22 / 0,1
205	— auf die Mutter		215 / 0,8	203 / 0,8
206	— auf den Vater		20 / 0,1	15 / 0,1
207	— auf einen Dritten		—	—
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		1 / 0,0	2 / 0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen		12 030 / 47,4	12 131 / 47,6
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		3 675 / 14,5	3 779 / 14,8
211	In sonstigen Verfahren		11 717	11 970
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden			
212	— auf Mutter und Vater gemeinsam		346 / 3,0	406 / 3,4
213	— auf die Mutter		1 472 / 12,6	1 477 / 12,3
214	— auf den Vater		502 / 4,3	565 / 4,7
215	— auf einen Dritten		1 528 / 13,0	1 549 / 12,9
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		53 / 0,5	66 / 0,6
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden		2 042 / 17,4	2 069 / 17,3
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		5 774 / 49,3	5 838 / 48,8
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind		4 951	4 907
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden			
220	— auf Mutter und Vater gemeinsam		376 / 7,6	399 / 8,1
221	— auf die Mutter		553 / 11,2	508 / 10,4
222	— auf den Vater		255 / 5,2	251 / 5,1
223	— auf einen Dritten		674 / 13,6	646 / 13,2
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		12 / 0,2	16 / 0,3
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden		918 / 18,5	914 / 18,6
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		2 163 / 43,7	2 173 / 44,3
P. Versorgungsausgleich				
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden		21 721 / 89,1	21 902 / 89,2
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)		9 520	8 070
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -			
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren		4 460	3 690
241	— sonstige FH-Verfahren		398	425
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht			
242	— Zuständigkeit des Richters		1 351	1 303
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers		585	602
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle		80	90
244 A	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter		237	277

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren			
	Vormundschaftssachen		
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	9 567 *)	13 639
		*) weniger um 206 infolge Berichtigung	
246	Neuzugänge	2 881	3 278
247	Erledigte Verfahren	5 125	7 279
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7 629	9 773
	Pflegschaftssachen		
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	6 347 *)	6 378
		*) weniger um 86 infolge Berichtigung	
250	Neuzugänge	3 996	4 023
251	Erledigte Verfahren	4 184	4 177
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6 555	6 433
B. Oberlandesgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	785	771
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 777	2 913
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 807	2 899
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	755	785
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 807	2 899
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	99	130
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen:			
7	Familiensachen	2 441 / 87,0	2 504 / 86,4
7 A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	363 / 12,9	394 / 13,6
8	Abhilfeverfahren	—	—
9	Lebenspartnerschaftssachen	3 / 0,1	1 / 0,0
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
10	insgesamt	3 056 / 100,0	3 120 / 100,0
	davon haben betroffen		
11	Scheidung	108 / 3,5	106 / 3,4
12	andere Ehesachen	3 / 0,1	1 / 0,0
13	Versorgungsausgleich	712 / 23,3	730 / 23,4
14	Unterhalt für das Kind	340 / 11,1	359 / 11,5
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	302 / 9,9	293 / 9,4
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	29 / 0,9	41 / 1,3
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	42 / 1,4	56 / 1,8
18	Güterrechtssache	142 / 4,6	126 / 4,0
19	elterliche Sorge	656 / 21,5	694 / 22,2
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	243 / 8,0	246 / 7,9
21	Kindesherausgabe	16 / 0,5	18 / 0,6
22 A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	24 / 0,8	Neufassung ab 1.1.2018
22 B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	2 / 0,1	Neufassung ab 1.1.2018
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	1 / 0,0	—
24	sonstige Kindschaftssache	11 / 0,4	9 / 0,3
25	Abstammungssache	38 / 1,2	38 / 1,2
26	Adoptionssache	31 / 1,0	34 / 1,1
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	147 / 4,8	142 / 4,6
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	50 / 1,6	53 / 1,7
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	2 / 0,1	1 / 0,0
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	134 / 4,4	142 / 4,6
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	23 / 0,8	15 / 0,5
C. Art der Erledigung			
33	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 308 / 46,6	1 408 / 48,6

Lfd. Nr.		Gegenstand	Bayern insgesamt	
d. Tabelle			2018	(2017)
34		durch gerichtlichen Vergleich	465 / 16,6	445 / 15,4
		davon		
34	_1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 / 0,2	1 / 0,2
34	_2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	464 / 99,8	444 / 99,8
34	A	durch Versäumnisentscheidung	5 / 0,2	7 / 0,2
34	B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	12 / 0,4	8 / 0,3
35	A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	6 / 0,2	6 / 0,2
36		durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	33 / 1,2	33 / 1,1
37		durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	45 / 1,6	49 / 1,7
38		durch Rücknahme des Antrags	28 / 1,0	43 / 1,5
39	A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	160 / 5,7	161 / 5,6
39	B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	692 / 24,7	706 / 24,4
40		durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	—	4 / 0,1
41		nach Aussetzung nach § 221 FamFG	1 / 0,0	—
42		durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	19 / 0,7	12 / 0,4
43		durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—
44		durch Verbindung mit einer anderen Sache	2 / 0,1	3 / 0,1
45		auf andere Weise	31 / 1,1	14 / 0,5
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
45	A	vollständig beigelegt	1 / 0,0	1 / 0,0
45	B	teilweise beigelegt	—	—
45	C	nicht beigelegt	2 / 0,1	3 / 0,1
45	D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 804 / 99,9	2 895 / 99,9
D. Einzelrichter/Senat				
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen				
46		bei dem Senat anhängig gewesen	225 / 8,0	243 / 8,4
47		davon	2 582 / 92,0	2 656 / 91,6
48		nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—	—
49		nach Übernahme vom Einzelrichter	2 / 0,1	9 / 0,3
50		ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 580 / 99,9	2 647 / 99,7
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden				
51		1 Termin	706 / 25,2	801 / 27,6
52		2 Termine	101 / 3,6	105 / 3,6
53		3 Termine	13 / 0,5	11 / 0,4
54		4 und 5 Termine	1 / 0,0	6 / 0,2
55		mehr als 5 Termine	—	1 / 0,0
56		kein Termin	1 986 / 70,8	1 975 / 68,1
57		Zahl der Termine insgesamt	951	1 078
58		Durchschnittliche Zahl der Termine	0,34	0,37
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
59		bis einschließlich 3 Monate	1 722 / 61,3	1 805 / 62,3
60		mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	793 / 28,3	782 / 27,0
61		mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	241 / 8,6	252 / 8,7
62		mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	48 / 1,7	53 / 1,8
63		mehr als 24 Monate	3 / 0,1	7 / 0,2
64		Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,1	3,2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen				
65		bis einschließlich 1 Jahr	1 456 / 51,9	1 528 / 52,7
66		mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	925 / 33,0	926 / 31,9
67		mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	230 / 8,2	277 / 9,6
68		mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	91 / 3,2	92 / 3,2
69		mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	54 / 1,9	38 / 1,3
70		mehr als 5 Jahre	51 / 1,8	38 / 1,3
71		Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,2	14,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
G. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)			
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	489	382
73	sonstige Bestellung	70	68
74	keine Bestellung	447	587
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	1 263 / 100,0	1 406 / 100,0
Von den Entscheidungen haben gelautet auf			
76	— Bewilligung	882 / 69,8	978 / 69,6
77	— Ablehnung	381 / 30,2	428 / 30,4
der Verfahrenskostenhilfe			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe bewilligt worden			
78	— nur dem Beschwerdeführer	227 / 8,1	259 / 8,9
79	— darunter mit Ratenzahlung	21 / 9,3	37 / 14,3
80	— nur dem Beschwerdegegner	313 / 11,2	339 / 11,7
81	— darunter mit Ratenzahlung	40 / 12,8	33 / 9,7
82	— beiden Beteiligten	171 / 6,1	190 / 6,6
83	— darunter mit Ratenzahlung	31 / 18,1	26 / 13,7
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe abgelehnt worden			
84	— nur dem Beschwerdeführer	311 / 11,1	335 / 11,6
85	— nur dem Beschwerdegegner	44 / 1,6	41 / 1,4
86	— beiden Beteiligten	13 / 0,5	26 / 0,9
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt worden	89 / 3,2	94 / 3,2
88	— darunter mit Ratenzahlung	5 / 5,6	7 / 7,4
89	abgelehnt worden	24 / 0,9	26 / 0,9
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden			
90	— ja	9	9
91	— nein	1 007	1 097
J. Beschluss			
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt	1 308 / 100,0	1 408 / 100,0
Die Beschwerde in diesen Verfahren			
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	73 / 5,6	83 / 5,9
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	720 / 55,0	780 / 55,4
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	385 / 29,4	431 / 30,6
108	ist als unzulässig verworfen worden	130 / 9,9	114 / 8,1
Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen			
109	— ja	61 / 4,7	61 / 4,3
110	— nein	1 247 / 95,3	1 347 / 95,7
K. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt			
110 A	bis einschließlich 500 EUR	72 / 2,6	96 / 3,3
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	314 / 11,2	326 / 11,2
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	451 / 16,1	484 / 16,7
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	156 / 5,6	178 / 6,1
115 A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	779 / 27,8	768 / 26,5
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	115 / 4,1	119 / 4,1
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	135 / 4,8	144 / 5,0
119 A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	175 / 6,2	173 / 6,0
119 B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	148 / 5,3	159 / 5,5
119 C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	79 / 2,8	74 / 2,6
119 D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	59 / 2,1	52 / 1,8
119 E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	70 / 2,5	71 / 2,4
119 F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	58 / 2,1	53 / 1,8
119 G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	60 / 2,1	66 / 2,3
119 H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	61 / 2,2	71 / 2,4
119 J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	63 / 2,2	53 / 1,8
119 K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	8 / 0,3	11 / 0,4
119 L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	4 / 0,1	1 / 0,0
119 M	von mehr als 5 000 000 EUR	—	—
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	9 126	8 683

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
	Sonstige Beschwerden		
145	Verfahrenskostenhilfe	1 723	1 753
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	—
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	227	265
153	Kostenangelegenheiten	341	346
156	Sonstige Angelegenheiten	864	851
157	Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	23	28
160	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	1	2
III. Straf- und Bußgeldverfahren			
A. Amtsgerichte			
1. Strafverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	25 504 *)	25 661
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	92 778	93 573
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	61 835	63 327
	— Jugendrichter	21 356	21 370
	— Schöffengericht	4 737	4 480
	— Erweitertes Schöffengericht	9	9
	— Jugendschöffengericht	4 841	4 387
3	Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	91 837	93 752
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	61 401	63 730
	— Jugendrichter	21 153	21 347
	— Schöffengericht	4 620	4 481
	— Erweitertes Schöffengericht	10	11
	— Jugendschöffengericht	4 653	4 183
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	26 445	25 503
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	941 / 3,7	- 158 / -0,6
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	91 837	93 752
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 026 / 1,1	993 / 1,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 758	6 019
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	43 / 0,0	54 / 0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	155 / 0,2	143 / 0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	26 / 0,0	35 / 0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	60 / 0,1	50 / 0,1
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	55 / 0,1	47 / 0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	25 / 0,0	23 / 0,0
15	Anklage	58 770 / 64,0	59 946 / 63,9
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 846 / 4,2	4 142 / 4,4
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 912 / 2,1	1 837 / 2,0
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	497 / 0,5	501 / 0,5
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	25 840 / 28,1	26 467 / 28,2
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	491 / 0,5	393 / 0,4
21	Privatklage	55 / 0,1	62 / 0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	31 / 0,0	23 / 0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	19 / 0,0	24 / 0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	12 / 0,0	5 / 0,0
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)			
25	Erlidigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6 / 0,0	4 / 0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 535 / 1,7	1 525 / 1,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
27	Urteil	44 658 / 48,6	45 888 / 48,9
	davon (% zu lfd. Nr. 27)		
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	36 534 / 81,8	37 415 / 81,5
	27.2 angefochtene Urteile	8 124 / 18,2	8 473 / 18,5
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 163 / 5,6	5 274 / 5,6
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 515 / 6,0	5 860 / 6,3
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2 / 0,0	5 / 0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	4 625 / 5,0	4 915 / 5,2
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 242 / 3,5	3 139 / 3,3
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 420 / 3,7	3 431 / 3,7
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	75 / 0,1	47 / 0,1
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 396 / 3,7	3 321 / 3,5
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	359 / 0,4	401 / 0,4
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	35 / 0,0	39 / 0,0
	Ablehnung der		
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	285 / 0,3	299 / 0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	114 / 0,1	121 / 0,1
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	52 / 0,1	33 / 0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	19 / 0,0	21 / 0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	268 / 0,3	254 / 0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	1 / 0,0	—
	Rücknahme		
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	383 / 0,4	366 / 0,4
45	— der Anklage	3 572 / 3,9	3 553 / 3,8
46	— des Antrags nach § 417 StPO	164 / 0,2	170 / 0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	204 / 0,2	173 / 0,2
48	— eines sonstigen Antrags	13 / 0,0	13 / 0,0
49	— der Privatklage	12 / 0,0	13 / 0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 250 / 6,8	6 556 / 7,0
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	104 / 0,1	83 / 0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	67 / 0,1	54 / 0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	5 672 / 6,2	5 610 / 6,0
54	Aussetzung des Verfahrens	15 / 0,0	25 / 0,0
55	Sonstige Erledigungsart	2 611 / 2,8	2 559 / 2,7
	C. Hauptverhandlungen		
56	Hauptverhandlungen insgesamt	69 564	71 461
	davon in		
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	49 416 / 71,0	50 767 / 71,0
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	4 / 0,0	8 / 0,0
59	— sonstigen Verfahren	20 144 / 29,0	20 686 / 28,9
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
60	ohne Hauptverhandlung	30 208 / 32,9	30 407 / 32,4
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	15 280 / 16,6	15 628 / 16,7
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 643 / 1,8	1 787 / 1,9
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	39 530 / 43,0	40 770 / 43,5
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	5 176 / 5,6	5 160 / 5,5
	D. Hauptverhandlungstage		
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	73 288	75 268
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	8 212 / 11,2	8 367 / 11,1
	davon (lfd. Nr. 75) in		
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	52 476 / 71,6	53 828 / 71,5
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	4 / 0,0	8 / 0,0
78	— sonstigen Verfahren	20 808 / 28,4	21 432 / 28,5
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	61 629	63 345
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzig) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:			
92	— Beschuldigte	57 801 / 93,8	59 421 / 93,8
93	— Verteidiger	34 954 / 56,7	35 162 / 55,5
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 276 / 2,1	1 389 / 2,2
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	3 / 0,0	8 / 0,0
96	— Verletztenbeistand	97 / 0,2	107 / 0,2
97	— Sachverständige	3 332 / 5,4	3 328 / 5,3
98	— Dolmetscher	11 267 / 18,3	10 807 / 17,1
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	14 694 / 23,8	14 759 / 23,3
F. Dauer der Verfahren			
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	91 837	93 752
davon waren bei dem Gericht anhängig			
101	bis einschließlich 3 Monate	62 262 / 67,8	64 744 / 69,1
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	20 090 / 21,9	20 151 / 21,5
		89,7	90,6
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 484 / 8,1	7 043 / 7,5
		97,8	98,1
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 363 / 1,5	1 236 / 1,3
		99,3	99,4
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	388 / 0,4	322 / 0,3
		99,7	99,7
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	177 / 0,2	165 / 0,2
		99,9	99,9
107	mehr als 36 Monate	73 / 0,1	91 / 0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,9	2,9
G. Beschuldigte			
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	100 726	102 683
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	91 806	93 723
davon Verfahren			
130	— mit 1 Beschuldigten	85 099 / 92,7	87 001 / 92,8
131	— mit 2 Beschuldigten	5 207 / 5,7	5 242 / 5,6
132	— mit 3 Beschuldigten	1 073 / 1,2	1 025 / 1,1
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	425 / 0,5	453 / 0,5
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	2 / 0,0	2 / 0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:			
135	Zahl der Beschuldigten	63 595	65 315
136	Zahl der Verteidiger	38 781	38 909
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch			
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6 / 0,0	4 / 0,0
138	Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 587 / 1,6	1 580 / 1,5
139	Urteile insgesamt	48 786 / 48,4	50 023 / 48,7
davon (% zu lfd. Nr. 128)			
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	1 017 / 1,0	938 / 0,9
141	— Verurteilung	44 954 / 44,6	46 095 / 44,9
142	— Freispruch	2 756 / 2,7	2 939 / 2,9
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	59 / 0,1	51 / 0,0
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—	—
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 226 / 5,2	5 361 / 5,2
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	6 062 / 6,0	6 499 / 6,3
davon (% zu lfd. Nr. 128)			
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	105 / 0,1	109 / 0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	191 / 0,2	220 / 0,2
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	5 100 / 5,1	5 350 / 5,2
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	354 / 0,4	400 / 0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	87 / 0,1	112 / 0,1
150 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	9 / 0,0	8 / 0,0
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	1 / 0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	216 / 0,2	299 / 0,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3 / 0,0	5 / 0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	5 427 / 5,4	5 748 / 5,6
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	959 / 1,0	868 / 0,8
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 009 / 1,0	1 078 / 1,0
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 432 / 3,4	3 789 / 3,7
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	27 / 0,0	13 / 0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	3 719 / 3,7	3 669 / 3,6
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 618 / 2,6	2 727 / 2,7
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 101 / 1,1	942 / 0,9
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 850 / 3,8	3 842 / 3,7
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	87 / 0,1	55 / 0,1
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 612 / 3,6	3 488 / 3,4
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	383 / 0,4	434 / 0,4
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	36 / 0,0	44 / 0,0
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	9 / 0,0	5 / 0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	27 / 0,0	39 / 0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	363 / 0,4	360 / 0,4
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	193 / 0,2	186 / 0,2
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	322 / 0,3	300 / 0,3
173	Vergleich in der Privatklagesache	1 / 0,0	—
174	Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	388 / 0,4	376 / 0,4
175	Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 632 / 4,6	4 544 / 4,4
176	Rücknahme des Einspruchs	6 573 / 6,5	6 836 / 6,7
177	Verbindung mit einer anderen Sache	5 972 / 5,9	5 921 / 5,8
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	20 / 0,0	31 / 0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	1 / 0,0	2 / 0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	19 / 0,0	29 / 0,0
181	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
182	Sonstige Erledigungsart	3 478 / 3,5	3 377 / 3,3
H. Verfahren im Straßenverkehr			
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 391 / 17,8	16 960 / 18,1
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	44 658	45 888
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	33 635 / 75,3	34 535 / 75,3
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	7 875 / 17,6	8 010 / 17,5
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	1 / 0,0	7 / 0,0
188	— sonstigen Verfahren	3 147 / 7,0	3 336 / 7,3
M. Adhäsionsverfahren			
195	Urteile in Adhäsionsverfahren davon	755	1 230
196	— Endurteile	731	1 182
197	— Grundurteile	24	48
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	184	179

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
VI. Sonstiger Geschäftsanfall			
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	95 289	93 027
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	20 309	21 240
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	190	134
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	82 219	83 971
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	20 958	20 845
	davon		
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	5 658	5 671
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	1 949	1 873
209	— sonstige Vollstreckungen	13 351	13 301
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)		
210	Zuständigkeit des Richters	1 385	1 482
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	233	247
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	568	645
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
214	— Zahl der Anträge	30	277
215	— Zahl der Beiordnungen	28	250
2. Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 357	11 315
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	51 756	48 905
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	49 947	47 016
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 809	1 889
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	51 818	49 865
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	49 946	47 907
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 872	1 958
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	10 295	10 357
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 62 / -0,6	- 958 / -8,5
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	51 818	49 865
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	61 / 0,1	54 / 0,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 250	1 039
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 225	1 019
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	25	20
II. Erledigte Bußgeldverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	125 / 0,2	117 / 0,2
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	33 / 0,1	44 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	51 660 / 99,7	49 704 / 99,7
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
12	Urteil	10 866 / 21,0	10 766 / 21,6
13	Beschluss nach § 72 OWiG	2 129 / 4,1	2 262 / 4,5
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	47 / 0,1	71 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	7 319 / 14,1	8 332 / 16,7
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 426 / 12,4	7 400 / 14,8
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	893 / 1,7	932 / 1,9
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	54 / 0,1	67 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	133 / 0,3	167 / 0,3
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	204 / 0,4	212 / 0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
21	Rücknahme des Einspruchs	30 244 / 58,4	27 289 / 54,7
22	Sonstige Erledigungsart	822 / 1,6	699 / 1,4
C. Hauptverhandlungen			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	30 388 / 58,6	28 384 / 56,9
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	10 564 / 20,4	10 715 / 21,5
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 866 / 21,0	10 766 / 21,6
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt	21 430	21 481
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:		
27	Betroffene	14 904 / 69,5	14 489 / 67,5
28	Verteidiger	14 298 / 66,7	14 599 / 68,0
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	265 / 1,2	249 / 1,2
30	Staatsanwaltschaft	44 / 0,2	30 / 0,1
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	1 949 / 9,1	2 047 / 9,5
E. Dauer der Verfahren			
32	Erledigte Verfahren insgesamt	51 818	49 865
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
33	bis einschließlich 1 Monat	19 749 / 38,1	17 079 / 34,3
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	13 422 / 25,9	12 964 / 26,0
		64,0	60,2
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	7 320 / 14,1	7 560 / 15,2
		78,1	75,4
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 177 / 15,8	8 752 / 17,6
		93,9	93,0
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 075 / 4,0	2 260 / 4,5
		97,9	97,5
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	623 / 1,2	767 / 1,5
		99,1	99,0
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	276 / 0,5	262 / 0,5
		99,7	99,6
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	115 / 0,2	123 / 0,2
		99,9	99,8
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	54 / 0,1	68 / 0,1
		100,0	99,9
42	mehr als 24 Monate	7 / 0,0	30 / 0,1
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,1	2,3
F. Ausgewählte Ergebnisse			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 866	10 766
	davon lauteten auf		
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 671 / 15,4	1 742 / 16,2
67	— Verurteilung	8 647 / 79,6	8 521 / 79,1
68	— Freispruch	534 / 4,9	500 / 4,6
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	14 / 0,1	3 / 0,0
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	2 129	2 262
	davon lauteten auf		
71	— Verurteilung	2 037 / 95,7	2 175 / 96,2
72	— Freispruch	84 / 3,9	76 / 3,4
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	8 / 0,4	11 / 0,5
G. Verfahren im Straßenverkehr			
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	49 636 / 95,8	47 820 / 95,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
75	Erzwingungshafnanträge	78 026	73 315
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	928	891
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	544	584
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	5 827	6 367
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	10	9
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	—	—
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	4	3
B. Landgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 078	1 017
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 850	1 983
	— Große Strafkammer	1 235	1 338
	— Wirtschaftsstrafkammer	157	155
	— Große Jugendkammer	249	265
	— Schwurgericht	209	225
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 912	1 922
	— Große Strafkammer	1 280	1 274
	— Wirtschaftsstrafkammer	159	175
	— Große Jugendkammer	249	253
	— Schwurgericht	224	220
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 016	1 078
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 62 / -5,8	61 / 6,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 912	1 922
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	68 / 3,6	97 / 5,0
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	164	205
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	6 / 0,3	7 / 0,4
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	21 / 1,1	28 / 1,5
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	65 / 3,4	58 / 3,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	—	2 / 0,1
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	84 / 4,4	103 / 5,4
14	Anklage	1 533 / 80,2	1 566 / 81,5
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	198 / 10,4	158 / 8,2
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	5 / 0,3	—
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)			
18	Urteil davon (% zu lfd. Nr. 18)	1 480 / 77,4	1 451 / 75,5
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	963 / 65,1	918 / 63,3
	18.2 angefochtene Urteile	517 / 34,9	533 / 36,7
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	16 / 0,8	16 / 0,8
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
21	Einstellung nach § 47 JGG	2 / 0,1	1 / 0,1
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	11 / 0,6	9 / 0,5
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	35 / 1,8	25 / 1,3
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	3 / 0,2	1 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	28 / 1,5	29 / 1,5
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	6 / 0,3	14 / 0,7
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—	1 / 0,1
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	35 / 1,8	36 / 1,9
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	62 / 3,2	58 / 3,0
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 / 0,1	—
	Rücknahme		
32	— der Anklage	60 / 3,1	67 / 3,5
33	— eines sonstigen Antrags	11 / 0,6	12 / 0,6
34	Verbindung mit einer anderen Sache	102 / 5,3	123 / 6,4
35	Aussetzung des Verfahrens	—	—
36	Sonstige Erledigungsart	60 / 3,1	78 / 4,1
	C. Hauptverhandlungen		
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 564	1 559
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 288 / 82,4	1 336 / 85,7
39	sonstigen Verfahren	276 / 17,6	223 / 14,3
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	389 / 20,3	430 / 22,4
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	39 / 2,0	38 / 2,0
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	4 / 0,2	3 / 0,2
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 447 / 75,7	1 391 / 72,4
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	33 / 1,7	60 / 3,1
	D. Hauptverhandlungstage		
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	5 512	5 466
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	61 / 1,1	156 / 2,9
	davon (lfd. Nr. 50) in		
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 850 / 88,0	4 870 / 89,1
52	— sonstigen Verfahren	662 / 12,0	596 / 10,9
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 523	1 492
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6	3,7
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6	3,6
	E. Beteiligte der Hauptverhandlung		
	In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
70	— Beschuldigte	1 515 / 99,5	1 490 / 99,9
71	— Verteidiger	1 521 / 99,9	1 492 / 100,0
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	263 / 17,3	294 / 19,7
73	— Verletztenbeistand	12 / 0,8	10 / 0,7
74	— Sachverständige	1 153 / 75,7	1 134 / 76,0
75	— Dolmetscher	644 / 42,3	610 / 40,9
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	114 / 7,5	98 / 6,6
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	13 / 0,9	15 / 1,0
	F. Dauer der Verfahren		
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 912	1 922
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	547 / 28,6	604 / 31,4
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	819 / 42,8	848 / 44,1
		71,4	75,5
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	355 / 18,6	322 / 16,8
		90,0	92,3
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	66 / 3,5	58 / 3,0
		93,5	95,3
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	45 / 2,4	18 / 0,9
		95,8	96,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	44 / 2,3 98,1	33 / 1,7 98,0
85	mehr als 36 Monate	36 / 1,9	39 / 2,0
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,5	6,0
G. Beschuldigte			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 672	2 717
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17) davon Verfahren	1 907	1 922
124	— mit 1 Beschuldigten	1 496 / 78,4	1 481 / 77,1
125	— mit 2 Beschuldigten	233 / 12,2	249 / 13,0
126	— mit 3 Beschuldigten	92 / 4,8	113 / 5,9
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	86 / 4,5	78 / 4,1
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	1 / 0,1
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:			
129	Zahl der Beschuldigten	2 124	2 075
130	Zahl der Verteidiger	2 605	2 507
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch			
131	Urteile insgesamt	2 029 / 75,9	1 987 / 73,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
132	— Verurteilung	1 931 / 72,3	1 914 / 70,4
133	— Freispruch	98 / 3,7	72 / 2,7
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—	1 / 0,0
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	57 / 2,1	54 / 2,0
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	—
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	—	—
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	49 / 1,8	51 / 1,9
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	5 / 0,2	1 / 0,0
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
140 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	3 / 0,1	2 / 0,1
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	3 / 0,1	2 / 0,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	—	1 / 0,0
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 / 0,1	1 / 0,0
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—	—
148	— da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 / 0,0	—
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	16 / 0,6	24 / 0,9
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 / 0,1	5 / 0,2
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	13 / 0,5	19 / 0,7
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	49 / 1,8	31 / 1,1
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	6 / 0,2	2 / 0,1
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	40 / 1,5	33 / 1,2
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7 / 0,3	15 / 0,6
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	—	6 / 0,2
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	48 / 1,8	45 / 1,7
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	75 / 2,8	100 / 3,7
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 / 0,0	—
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	102 / 3,8	124 / 4,6
164	Verbindung mit einer anderen Sache	117 / 4,4	138 / 5,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—	—
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Sonstige Erledigungsart	122 / 4,6	159 / 5,9
H. Verfahren vor den Jugendkammern			
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	249	253
171	darunter Jugendschutzsachen	73 / 29,3	74 / 29,2
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage			
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 533	1 566
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	3,0	2,9
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 225 / 79,9	1 246 / 79,6
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	7,0	6,0
L. Adhäsionsverfahren			
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	15	12
	davon		
180	— Endurteile	15	10
181	— Grundurteile	—	2
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	14	13
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
190	— Zahl der Anträge	4	22
191	— Zahl der Beiordnungen	3	19
2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 905	2 995
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 910	8 078
	davon entfallen auf		
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 064	980
	— Wirtschaftsstrafkammer	94	105
	— Kleine Jugendstrafkammer	364	361
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 804	6 106
	— Große Jugendkammer	584	526
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 011	8 168
	davon entfallen auf		
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 061	995
	— Wirtschaftsstrafkammer	98	116
	— Kleine Jugendstrafkammer	372	349
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 923	6 178
	— Große Jugendkammer	557	530
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 804	2 905
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 101 / -3,5	- 90 / -3,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 011	8 168
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	35 / 0,4	39 / 0,5
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	496	544
IV. Erledigte Berufungsverfahren			
A. Art der Vorinstanz			
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	8 011	8 168
	davon richteten sich gegen ein Urteil des		
10	— Strafrichters	5 974 / 74,6	6 248 / 76,5
11	— Schöffengerichts	1 107 / 13,8	1 041 / 12,7
12	— erweiterten Schöffengerichts	1 / 0,0	—
13	— Jugendrichters	372 / 4,6	349 / 4,3
14	— Jugendschöffengerichts	557 / 7,0	530 / 6,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
15	Berufung in Privatklageverfahren	—	1 / 0,0
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	1 / 0,0	3 / 0,0
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	30 / 0,4	22 / 0,3
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	68 / 0,8	101 / 1,2
19	Berufung im Officialverfahren	7 859 / 98,1	8 022 / 98,2
20	Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	53 / 0,7	19 / 0,2
C. Berufung wurde eingelegt durch			
21	Beschuldigten	7 108	7 321
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	3 575	3 594
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	40	41
24	Nebenkläger	40	39
25	Privatkläger	1	1
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	14	13
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)			
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1 / 0,0	2 / 0,0
28	Urteil	3 713 / 46,3	3 697 / 45,3
	davon (% zu lfd. Nr. 28)		
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 682 / 72,2	2 658 / 71,9
	28.2 angefochtene Urteile	1 031 / 27,8	1 039 / 28,1
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	57 / 0,7	49 / 0,6
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	298 / 3,7	317 / 3,9
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	13 / 0,2	17 / 0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	136 / 1,7	117 / 1,4
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	172 / 2,1	186 / 2,3
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	4 / 0,0	6 / 0,1
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	80 / 1,0	69 / 0,8
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32 / 0,4	32 / 0,4
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	1 / 0,0
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	8 / 0,1	1 / 0,0
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
41	Rücknahme der Berufung	3 158 / 39,4	3 345 / 41,0
42	Rücknahme der Privatklage	—	—
43	Aussetzung des Verfahrens	—	—
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	24 / 0,3	11 / 0,1
45	Sonstige Erledigungsart	315 / 3,9	318 / 3,9
E. Hauptverhandlungen			
46	Hauptverhandlungen insgesamt	6 552	6 564
	davon in		
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	6 482 / 98,9	6 465 / 98,5
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	—	1 / 0,0
49	— sonstigen Verfahren	70 / 1,1	98 / 1,5
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
50	ohne Hauptverhandlung	2 059 / 25,7	2 160 / 26,4
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 089 / 26,1	2 167 / 26,5
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	150 / 1,9	144 / 1,8
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	3 336 / 41,6	3 336 / 40,8
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	377 / 4,7	361 / 4,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
F. Hauptverhandlungstage			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	7 436	7 461
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 60) in	643 / 8,6	609 / 8,2
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 357 / 98,9	7 344 / 98,4
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	—	1 / 0,0
63	— sonstigen Verfahren	79 / 1,1	116 / 1,6
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	5 952	6 008
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
G. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
75	— Beschuldigte	5 344 / 89,8	5 406 / 90,0
76	— Verteidiger	5 187 / 87,1	5 196 / 86,5
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	303 / 5,1	307 / 5,1
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—	1 / 0,0
79	— Verletztenbeistand	9 / 0,2	11 / 0,2
80	— Sachverständige	1 137 / 19,1	1 091 / 18,2
81	— Dolmetscher	1 105 / 18,6	1 005 / 16,7
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	384 / 6,5	333 / 5,5
H. Dauer der Verfahren			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	8 011	8 168
84	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz bis einschließlich 3 Monate	4 584 / 57,2	4 455 / 54,5
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 028 / 25,3	2 188 / 26,8
		82,5	81,3
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	967 / 12,1	1 148 / 14,1
		94,6	95,4
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	262 / 3,3	254 / 3,1
		97,9	98,5
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	101 / 1,3	84 / 1,0
		99,1	99,5
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	53 / 0,7	28 / 0,3
		99,8	99,9
90	mehr als 36 Monate	16 / 0,2	11 / 0,1
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,0	4,0
J. Beschuldigte			
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	8 465	8 596
	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)		
120	— mit 1 Beschuldigten	7 631 / 95,3	7 800 / 95,5
121	— mit 2 Beschuldigten	323 / 4,0	319 / 3,9
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	56 / 0,7	49 / 0,6
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	1 / 0,0	—
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
125	Zahl der Beschuldigten	5 618	5 668
126	Zahl der Verteidiger	5 621	5 612
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch			
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1 / 0,0	2 / 0,0
128	Urteile insgesamt	3 850 / 45,5	3 846 / 44,7
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
129	— Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	6 / 0,1	11 / 0,1
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	72 / 0,9	73 / 0,8
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	195 / 2,3	186 / 2,2
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 419 / 28,6	2 313 / 26,9
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	9 / 0,1	8 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	475 / 5,6	500 / 5,8
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	674 / 8,0	755 / 8,8
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	58 / 0,7	50 / 0,6
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	322 / 3,8	338 / 3,9
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 / 0,0	4 / 0,0
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	5 / 0,1	2 / 0,0
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	278 / 3,3	302 / 3,5
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17 / 0,2	17 / 0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1 / 0,0	2 / 0,0
142 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	1 / 0,0
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	20 / 0,2	10 / 0,1
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	20 / 0,2	19 / 0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	11 / 0,1	8 / 0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	4 / 0,0	7 / 0,1
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4 / 0,0	4 / 0,0
150	— da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 / 0,0	—
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	139 / 1,6	123 / 1,4
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	54 / 0,6	52 / 0,6
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	85 / 1,0	71 / 0,8
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	183 / 2,2	194 / 2,3
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	4 / 0,0	6 / 0,1
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	83 / 1,0	71 / 0,8
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	34 / 0,4	32 / 0,4
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	1 / 0,0
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	8 / 0,1	1 / 0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	3 / 0,0	1 / 0,0
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	5 / 0,1	—
162	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
163	Rücknahme der Berufung	3 389 / 40,0	3 553 / 41,3
164	Rücknahme der Privatklage	—	—
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—	1 / 0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	1 / 0,0
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Verwerfung der Annahmeerufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	24 / 0,3	11 / 0,1
170	Sonstige Erledigungsart	350 / 4,1	348 / 4,0
K. Verfahren im Straßenverkehr			
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 123 / 14,0	1 166 / 14,3
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28)	3 713	3 697
	davon ergingen in		
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—	1 / 0,0
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	3 665 / 98,7	3 634 / 98,3
175	— sonstigen Verfahren	48 / 1,3	62 / 1,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer			
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 323	1 346
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer			
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	17 084	16 844
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	928	1 005
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	55	59
Beschwerdeverfahren			
188	Beschwerden in Kostensachen	238	279
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	498	490
190	Beschwerden in Haftsachen	1 020	1 079
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	462	558
192	Sonstige Beschwerden	3 128	3 460
Psychosoziale Prozessbegleitung			
198	— Zahl der Anträge	2	27
199	— Zahl der Beordnungen	1	27
C. Oberlandesgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	13	7
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6	13
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	13	7
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6	13
Psychosoziale Prozessbegleitung			
186	— Zahl der Anträge	—	—
187	— Zahl der Beordnungen	—	—
2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	46	54
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	961	980
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	947	988
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	60	46
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	174	188
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3 280	3 448
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	2 296	2 306
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	535	647
128	Auslieferungsverfahren	529	784
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	103	111
130	Anträge nach § 51 RVG	259	244
Psychosoziale Prozessbegleitung			
135	— Zahl der Anträge	—	2
136	— Zahl der Beordnungen	—	2
3. Bußgeldverfahren			
— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	114	114
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 776	1 917
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 770	1 917
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	120	114

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	9	10
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	—
IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte			
A. Staatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	58 603	55 510
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	616 760	605 548
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	613 633	602 453
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	61 727	58 603
4.10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	3 124	3 093
5.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	42 239	42 181
	davon zur lfd. Nr. 2		
100.00	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 133	2 993
110.00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	613 627	602 555
	davon zur lfd. Nr. 110		
110.10	Staatsschutzsachen	118	85
110.11	Politische Strafsachen	3 018	2 571
110.12	Vergehen nach § 131 StGB	56	42
110.15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	5 141	4 465
110.16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184e StGB)	1 811	1 671
110.20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	738	876
110.21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	52 061	52 207
110.25	Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	56 945	57 449
110.26	Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	105 116	106 818
110.35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 914	4 802
110.36	sonstige Verkehrsstraftaten	137 891	135 372
110.40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	804	637
110.41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 366	5 155
110.42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 609	1 789
110.43	Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	8 200	6 096
110.44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	507	334
110.45	Umweltschutzstrafsachen	1 059	1 060
110.50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	537	72
110.51	Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 847	3 694
110.52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	2	5
110.53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	217	218
110.54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	204	180
110.55	Einschleusung von Ausländern	992	869
110.56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	42 791	46 525
110.60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	5 061	4 594
110.61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	55 217	50 563
110.65	Ärztessachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	373	364
110.66	Pressestrafsachen	22	19

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
110 .90	sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 943	3 926
110 .98	Verfahren gegen Strafmündige	6 538	6 309
110 .99	sonstige allgemeine Straftaten	108 529	103 788
502 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	613 633	602 453
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)			
A. Art der Strafsachen			
504 .00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502) und zwar	613 633 / 100,0	602 453 / 100,0
511 .00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	107 / 0,0	171 / 0,0
512 .00	— Jugendschutzsachen	3 099 / 0,5	2 957 / 0,5
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
525 .00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	21 547 / 3,5	20 635 / 3,4
526 .00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	6 516 / 1,1	5 846 / 1,0
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527 .00	— (vorläufig oder endgültig) eingestellt	23 973 / 3,9	23 641 / 3,9
532 .00	— nicht eingestellt	589 660 / 96,1	578 812 / 96,1
C. Art der Einleitungsbehörde			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533 .00	— Polizei	525 530 / 85,6	515 296 / 85,5
534 .00	— Staatsanwaltschaft	70 375 / 11,5	71 016 / 11,8
535 .00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	15 624 / 2,5	13 952 / 2,3
536 .00	— Verwaltungsbehörde	2 104 / 0,3	2 189 / 0,4
D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	613 633 / 100,0	602 453 / 100,0
538 .00	— Anklage	52 172 / 8,5	53 347 / 8,9
davon vor			
539 .00	— dem Schwurgericht	147 / 0,3	182 / 0,3
540 .00	— der Großen Strafkammer	921 / 1,8	1 034 / 1,9
541 .00	— der Jugendkammer	185 / 0,4	185 / 0,3
542 .00	— dem Schöffengericht	3 901 / 7,5	3 722 / 7,0
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	3 750 / 7,2	3 367 / 6,3
544 .00	— dem Strafrichter	27 357 / 52,4	28 889 / 54,2
545 .00	— dem Jugendrichter	15 911 / 30,5	15 968 / 29,9
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	216 / 0,0	169 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	—	—
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 816 / 0,6	3 988 / 0,7
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 785 / 0,3	1 671 / 0,3
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	83 974 / 13,7	82 591 / 13,7
davon			
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	587 / 0,7	626 / 0,8
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	83 387 / 99,3	81 965 / 99,2
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	24 145 / 3,9	25 165 / 4,2
davon als Auflage			
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	937 / 3,9	1 033 / 4,1
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	16 / 0,1	24 / 0,1
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	23 078 / 95,6	23 967 / 95,2
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	39 / 0,2	50 / 0,2
557 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	8 / 0,0	9 / 0,0
557 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	21 / 0,1	8 / 0,0
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—	1 / 0,0
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	46 / 0,2	73 / 0,3
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	18 095 / 2,9	18 419 / 3,1
davon			
561 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 506 / 30,4	5 369 / 29,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
562 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	10 650 / 58,9	11 041 / 59,9
563 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 939 / 10,7	2 009 / 10,9
564 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	48 082 / 7,8	50 483 / 8,4
565 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	79 / 0,0	81 / 0,0
566 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	574 / 0,1	426 / 0,1
567 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	32 452 / 5,3	30 576 / 5,1
568 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	2 006 / 0,3	1 807 / 0,3
569 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—	1 / 0,0
570 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	443 / 0,1	491 / 0,1
571 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	252 / 0,0	284 / 0,0
571 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	14 242 / 2,3	13 099 / 2,2
572 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	7 621 / 1,2	6 778 / 1,1
573 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 062 / 0,2	1 176 / 0,2
574 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	157 161 / 25,6	153 367 / 25,5
575 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	253 / 0,0	255 / 0,0
576 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 383 / 2,7	15 082 / 2,5
577 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	74 144 / 12,1	75 215 / 12,5
578 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	43 317 / 7,1	37 942 / 6,3
579 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	29 294 / 4,8	28 380 / 4,7
580 .00	— sonstige Erledigungsart	2 065 / 0,3	1 660 / 0,3
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen			
A. Beschuldigte			
581 .00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	687 886 / 100,0	679 537 / 100,0
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch			
582 .00	— Anklage	59 347 / 8,6	60 715 / 8,9
583 .00	— vor dem Schwurgericht	180 / 0,3	226 / 0,4
584 .00	— vor der Großen Strafkammer	1 361 / 2,3	1 532 / 2,5
585 .00	— vor der Jugendkammer	350 / 0,6	314 / 0,5
586 .00	— vor dem Schöffengericht	4 661 / 7,9	4 502 / 7,4
587 .00	— vor dem Jugendschöffengericht	4 910 / 8,3	4 567 / 7,5
588 .00	— vor dem Strafrichter	29 446 / 49,6	31 076 / 51,2
589 .00	— vor dem Jugendrichter	18 439 / 31,1	18 498 / 30,5
590 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	216 / 0,0	169 / 0,0
592 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 908 / 0,6	4 062 / 0,6
593 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 919 / 0,3	1 801 / 0,3
594 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	86 585 / 12,6	85 268 / 12,5
595 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	622 / 0,7	654 / 0,8
596 .00	— ohne Freiheitsstrafe	85 963 / 99,3	84 614 / 99,2
597 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	24 982 / 3,6	26 063 / 3,8
davon als Auflage			
597 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	994 / 4,0	1 120 / 4,3
598 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	16 / 0,1	27 / 0,1
599 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	23 846 / 95,5	24 768 / 95,0
600 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	42 / 0,2	55 / 0,2
601 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	8 / 0,0	9 / 0,0
601 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	21 / 0,1	8 / 0,0
602 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—	1 / 0,0
602 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	55 / 0,2	75 / 0,3
603 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
604 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	20 179 / 2,9	20 736 / 3,1
605 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 101 / 30,2	6 140 / 29,6
606 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 940 / 59,2	12 366 / 59,6
607 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 138 / 10,6	2 230 / 10,8
608 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	50 300 / 7,3	53 138 / 7,8
609 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	86 / 0,0	92 / 0,0
610 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	658 / 0,1	504 / 0,1
611 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	34 631 / 5,0	32 850 / 4,8
612 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	2 097 / 0,3	1 893 / 0,3

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2018	(2017)
613 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	—	1 / 0,0
614 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	587 / 0,1	624 / 0,1
615 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	285 / 0,0	345 / 0,1
615 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	15 292 / 2,2	14 095 / 2,1
616 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	7 974 / 1,2	7 085 / 1,0
617 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 082 / 0,2	1 189 / 0,2
618 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	197 665 / 28,7	195 612 / 28,8
619 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	290 / 0,0	285 / 0,0
620 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	19 579 / 2,8	18 477 / 2,7
621 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	77 583 / 11,3	78 755 / 11,6
622 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	47 080 / 6,8	41 566 / 6,1
623 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	33 217 / 4,8	32 166 / 4,7
624 .00	— sonstige Erledigungsart	2 344 / 0,3	2 046 / 0,3
B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens			
625 .00	nach Zahl der Beschuldigten darunter Verfahren mit Beschuldigten	613 633 / 100,0	602 453 / 100,0
626 .00	— mit 1 Beschuldigten	561 585 / 91,5	549 205 / 91,2
627 .00	— mit 2 Beschuldigten	39 789 / 6,5	40 654 / 6,7
628 .00	— mit 3 Beschuldigten	7 664 / 1,2	7 814 / 1,3
629 .00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 467 / 0,7	4 618 / 0,8
630 .00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	128 / 0,0	162 / 0,0
IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung			
643 .00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	978	1 039
V. Dauer der Ermittlungsverfahren			
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft			
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
651 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	613 633 / 100,0	602 453 / 100,0
652 .00	bis einschließlich 1 Monat	425 376 / 69,3	430 295 / 71,4
653 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	84 384 / 13,8	77 635 / 12,9
654 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	38 777 / 6,3	35 434 / 5,9
655 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	42 295 / 6,9	38 568 / 6,4
656 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	17 727 / 2,9	15 978 / 2,7
657 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	3 280 / 0,5	2 973 / 0,5
658 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 033 / 0,2	832 / 0,1
659 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	490 / 0,1	501 / 0,1
660 .00	mehr als 36 Monate	271 / 0,0	237 / 0,0
662 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,3	1,2
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	613 633 / 100,0	602 453 / 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	146 139 / 23,8	155 210 / 25,8
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	156 382 / 25,5	157 236 / 26,1
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	109 128 / 17,8	105 126 / 17,4
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	133 149 / 21,7	123 719 / 20,5
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	51 943 / 8,5	46 071 / 7,6
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	11 181 / 1,8	9 725 / 1,6
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	2 650 / 0,4	2 300 / 0,4
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 661 / 0,3	2 050 / 0,3
684 .00	mehr als 36 Monate	1 400 / 0,2	1 016 / 0,2
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,1	2,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten			
723 .00	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	335 202	322 091
	davon betrafen		
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	17 531	16 755
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	317 671	305 336
724 .00	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	53 674	49 841
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	50 673	47 060
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten			
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	143 431 / 100,0	144 779 / 100,0
	davon entfielen an Stunden		
726 .00	— auf Sitzungsdienst	115 801 / 80,7	117 230 / 81,0
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 985 / 13,2	18 527 / 12,8
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	1 954 / 1,4	2 342 / 1,6
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	927	1 163
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,1	2,0
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	1 643 / 1,1	2 084 / 1,4
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	800	983
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,1	2,1
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	159 / 0,1	157 / 0,1
735 .00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	69	72
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,3	2,2
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4 028 / 2,8	3 561 / 2,5
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	800	789
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	5,0	4,5
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	90 / 0,1	73 / 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	28	26
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	3,2	2,8
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	771 / 0,5	805 / 0,6
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	517	447
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,5	1,8
D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft			
748 .00	Gnadensachen	3 489	3 579
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	331	348
750 .00	Zivilsachen	38	48
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	8 115	8 092
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	792	745
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	9 129	9 557
VII. Strafvollstreckung			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	163 489 / 100,0	166 170 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	6 552 / 4,0	6 771 / 4,1
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	12 324 / 7,5	12 484 / 7,5
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	1 051 / 0,6	991 / 0,6
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	113 / 0,1	107 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	85 816 / 52,5	86 561 / 52,1
760 .00	— eine Geldbuße	10 421 / 6,4	10 320 / 6,2
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz	1 077 / 0,7	973 / 0,6
761 .10	— Erziehungshaft	46 135 / 28,2	47 963 / 28,9
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 062	2 206
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	77 104	81 453

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2018	(2017)
B. Generalstaatsanwaltschaften			
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	61	13
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	55	69
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	59	21
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	57	61
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
6.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	253	109
7.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 682	1 448
8.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 337	1 304
9.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	598	253
10.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	294	91
902.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1 337	1 304
Art der Erledigung Js			
926.00	— Anklage	58	34
935.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	75	118
942.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	450	544
943.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	1	—
945.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	5	51
946.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	452	179
947.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	153	170
948.00	— sonstige Erledigungsart	3	3
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit			
949.00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	1 464	546
950.00	— auf Sitzungsdienst	1 288	486
951.00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	176	60
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft			
954.00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 847	2 942
955.00	— Revisionen	998	992
956.00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	941	950
957.00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	908	1 000
958.00	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden davon	8 851	9 076
959.00	— Beschwerden – Ws –	2 598	2 742
960.00	— Beschwerden – Zs –	6 253	6 334
961.00	Haftprüfungsverfahren	2 291	2 261
962.00	Aus- und Durchlieferungssachen	715	779
963.00	Gnadensachen	487	461
964.00	Berufgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	952	928
965.00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	66	227
966.00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	65	42
967.00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	303	286
968.00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969.00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 803	1 596
970.00	Kartellbußgeldsachen	3	—

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.